

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 50 (2008)
Heft: 289

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

50 Jahre Filmbulletin

Das ist ja fast die **halbe Filmgeschichte**, die das Filmbulletin **kritisch begleitet, präsentiert, kommentiert** hat. **Generationen von Zuschauern** konnten hier lernen, was den **Unterschied zwischen guten und schlechten Filmen** ausmacht, und **wie wichtig die Geschichte des Films für seine Gegenwart ist.**

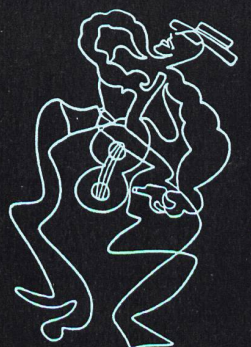
So viel Kontinuität ist selten geworden. Selten geworden ist auch die **schöne Beharrlichkeit**, mit der das Filmbulletin an den klassischen Standards einer **analytischen Filmkritik** festhält und sich weit mehr für den – nie veralteten, nur vielleicht aus der Mode gekommenen – **Autorenfilm** interessiert als für das populäre Bestseller-Kino hollywoodschen Zuschnitts, das allenthalben die Spalten auch seriöser Zeitungen und Zeitschriften füllt.

Werden wir mal pathetisch: das Filmbulletin ist **ein wunderbarer Hort der Filmkultur**. Da kann man **«Kino lesen»**, wie der schöne Slogan lautet. Man kann das zudem **auf höchst ansprechende Weise**. Nicht nur den Machern ist zu **gratulieren**, Walter Vian und seinem Team, und das von **Herzen**. Zu gratulieren ist auch Rolf Zöllig, der das Filmbulletin zur **bestausgestatteten Filmzeitschrift** zumindest im deutschsprachigen Raum macht. Jedes neue Heft birgt neue **Überraschungen**, neue Anreize, neuen Augenschmaus. Man merkt: da wird mit **Liebe und Verständnis** gearbeitet.

Warten wir also neugierig auf die nächsten Ausgaben. Und wünschen dem Filmbulletin **viele, viele Leser**, damit es weiterhin so **unabhängig** bleiben kann wie bisher.

*f*IPRESCI

FIPRESCI - The International Federation of Film Critics
Andrei Plakhov, Moskau, *President*;
Pamela Biénzobas, Santiago, Chile, **Diego Lerer**, Buenos Aires,
Rui Tendinha, Lissabon, **Grégory Valens**, Paris, *The Board*;
Klaus Eder, München, *General Secretary*



CHINA HEUTE
EINE INNENANSICHT

Festival de Cannes
Un certain regard

«Ein melancholisches Bijou.»

Première

«Das Ballett der
einsamen Seelen.»

Le monde

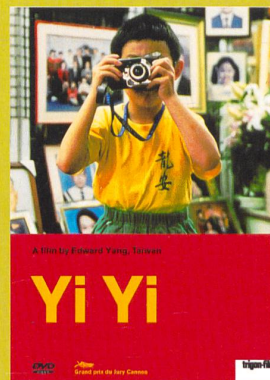
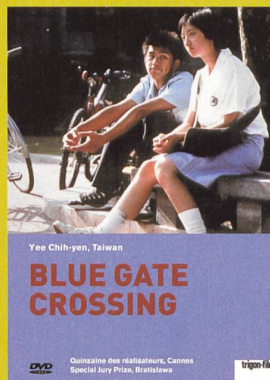
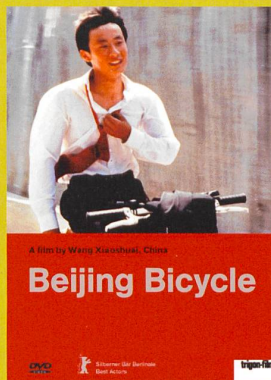
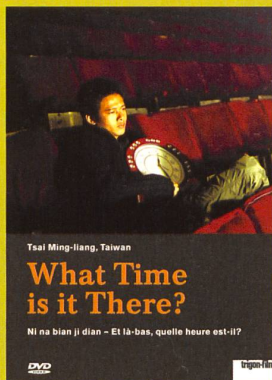
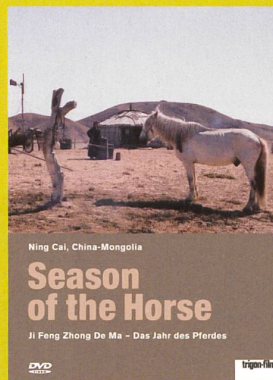
«Präzis, klassisch zeitlos
und konsequent modern.»

Vancouver Filmfestival

NIGHT TRAIN

Yinan Diao, China

AB APRIL IM KINO



Die erste Adresse für herausragende Filme und DVDs aus Süd und Ost

www.trigon-film.org – Telefon 056 430 12 30

trigon-film